

Die Diagnose **Morbus Waldenström** (Waldenström-Makroglobulinämie, WM) wird gestellt, um festzustellen, ob bei einem Patienten eine **seltene, chronische Form des Lymphoms** vorliegt, die eine Überproduktion eines bestimmten Antikörpers (**Immunglobulin M, IgM**) verursacht. Ich erkläre Schritt für Schritt – erst **warum** man sie stellt, dann **wie** man vorgeht:

# 1. Warum wird die Diagnose gestellt?

Die Diagnose wird nötig, wenn ein Arzt den Verdacht hat, dass Symptome oder Laborbefunde auf WM hindeuten. Gründe für diesen Verdacht können sein:

- **Auffällige Laborwerte**
- Erhöhtes Gesamtprotein im Blut
- Deutlich erhöhter IgM-Spiegel
- Abweichungen im Blutbild (z. B. Anämie, niedrige Thrombozyten oder Leukopenie)

## \* Klinische Beschwerden, z. B.:

- Müdigkeit, Schwäche (durch Blutarmut)
- Gewichtsverlust, Nachtschweiß, Fieber
- Neurologische Symptome (z. B. Schwindel, Sehstörungen) durch „Hyperviskosität“ (dickes Blut)
- Vergrößerte Lymphknoten, Milz oder Leber

## \* Zufallsbefund

- WM wird oft zufällig entdeckt, z. B. bei Routine-Bluttests.

Ziel der Diagnose ist es:

- Die Krankheit sicher von anderen Lymphomen oder Plasmazellkrankheiten (z. B. Multiples Myelom) abzugrenzen.
- Frühzeitig Komplikationen (z. B. Blutverdünnung, Organvergrößerung) zu erkennen.
- Eine Entscheidung zu treffen, ob und wann eine Therapie nötig ist.

# 2. Wie wird die Diagnose gestellt?

| Untersuchung                             | Zweck                                  | Typischer Befund bei WM |
|--|--|-------------------------|
| Bluttest: Elektrophorese & Immunfixation | Nachweis des monoklonalen IgM-Proteins | Monoklonaler IgM-Peak   |

| Untersuchung                                   | Zweck   | Typischer Befund bei WM      |
|--|---|------------------------------|
| <b>IgM-Bestimmung</b>                          | Quantifizierung   | Stark erhöht (oft > 30 g/l)  |
| <b>Blutbild</b>                                | Erkennen von Anämie, Leukopenie, Thrombozytopenie       | Häufig erniedrigte Werte     |
| <b>Viskositätsmessung</b>                      | Bei neurologischen oder Sehstörungen                    | Erhöht                       |
| <b>Knochenmarkpunktion</b>                     | Goldstandard: Nachweis der typischen Lymphoplasmazellen | 10-90 % Infiltration möglich |
| <b>Bildgebung (Ultraschall, CT)</b>            | Suche nach vergrößerten Lymphknoten/Milz/Leber          | Häufig vergrößerte Organe    |
| <b>Genetische Tests (MYD88 L265P Mutation)</b> | Bestätigung & Differenzierung                           | In > 90 % der Fälle positiv  |

**Kurz gesagt:** Die Diagnose Morbus Waldenström wird gestellt, wenn ein Patient **monoklonales IgM** im Blut, **typische Knochenmarkveränderungen** und **passende klinische Symptome** hat – und wenn andere Krankheiten ausgeschlossen wurden.

From:

<https://waldiwiki.de/> - WaldiWiki

Permanent link:

<https://waldiwiki.de/doku.php?id=diagnose&rev=1754852291>

Last update: **10.08.2025 20:58**

